

Entwicklung des Arbeitsmarktes in Sachsen-Anhalt

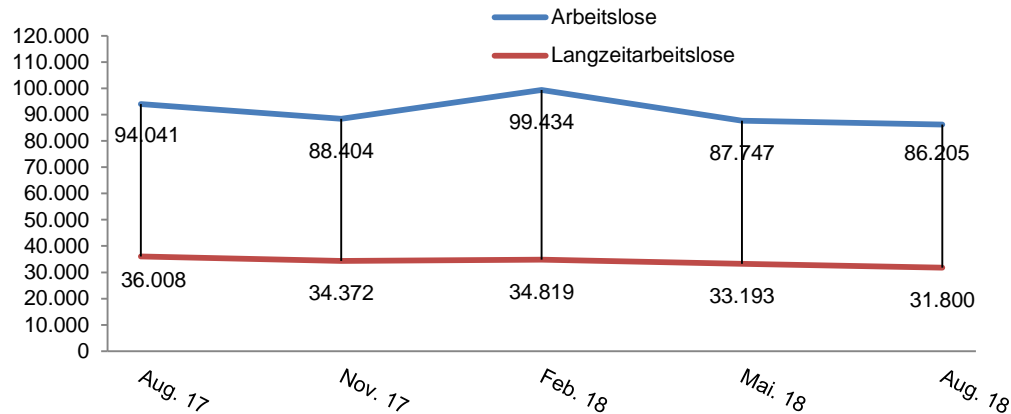
Stand: August 2018

	Aug 18	Aug 17		Anteil
Arbeitslose (Alo)	86.205	94.041	-7.836	
davon Frauen	39.095	43.486	-4.391	45,4%
davon Männer	47.110	50.555	-3.445	54,6%

	Aug 18	Aug 17		Anteil an allen Alo
arbeitslose Jugendliche U25	8.053	8.113	-60	9,3%
arbeitslose über 55 Jahre	20.631	21.786	-1.155	23,9%
arbeitslose AusländerInnen	9.455	9.361	94	11,0%
Langzeitarbeitslose	31.800	36.008	-4.208	36,9%

	Aug 18	Aug 17	
Arbeitslosenquote	7,6	8,2	-0,6
Jugendarbeitslosenquote	10,3	10,7	-0,4
Unterbeschäftigungsquote	10,7	11,5	-0,8
ELB-Quote	11,3	12,2	-0,9

Entwicklung der Zahl der Arbeitslosen und Langzeitarbeitslosen



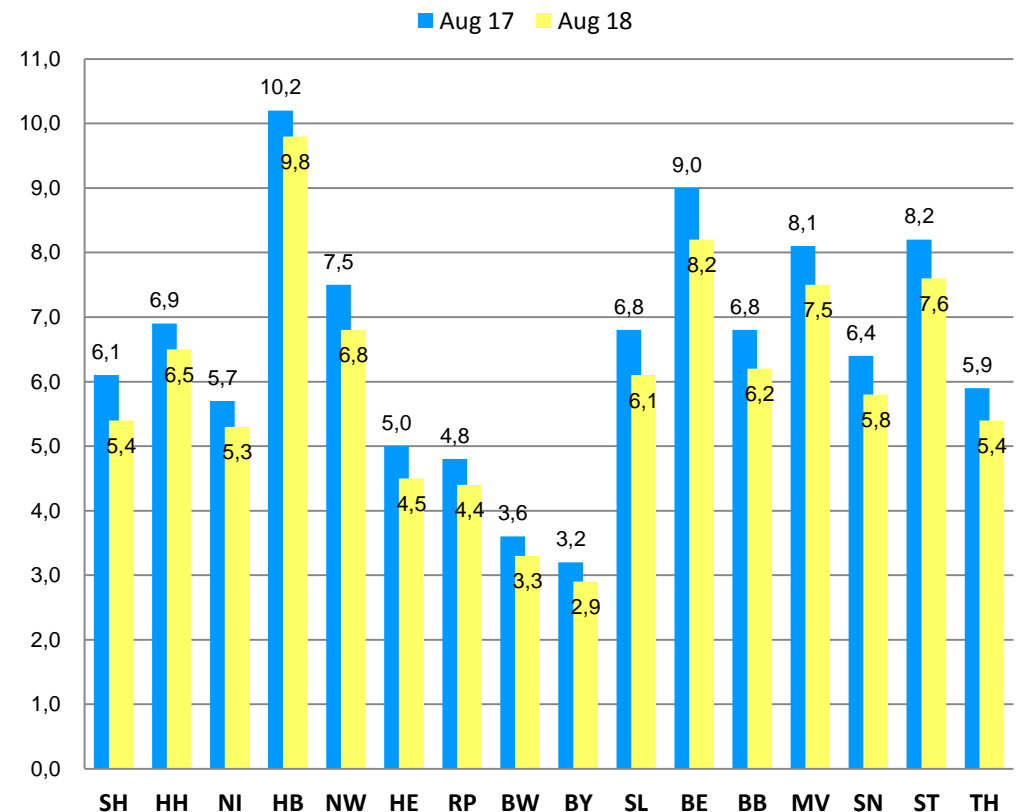
Regionale Unterschiede bei der Arbeitslosenquote

niedrigste Arbeitslosenquoten	
Harz	5,3
Börde	5,4
Jerichower Land	6,7

höchste Arbeitslosenquoten	
Mansfeld-Südharz	9,7
Stendal	9,2
Magdeburg, Stadt	9,0

*Stand August 2018

Entwicklung der Arbeitslosenquote im Vergleich zum Vorjahr im Ländervergleich



Grundsicherungsstatistik

	Mai 18	Mai 17		Anteil
SGB II-Leistungsberechtigte (LB)	221.232	241.585	-20.353	
davon erwerbsfähige LB (ELB)	164.036	179.412	-15.376	74,1%
davon Frauen	80.340	87.923	-7.583	49,0%
davon Männer	83.693	91.486	-7.793	51,0%

	Jan 18	Jan 17		Anteil an allen ELB
erwerbstätige ELB	42.954	47.230	-4.276	26,2%
davon Frauen	22.864	25.629	-2.765	28,5%
davon Männer	20.090	21.601	-1.511	24,0%
erwerbstätige ELB in Vollzeit	6.881	7.670	-789	4,2%

Ausgaben für Kosten der Unterkunft und Heizung

Aug. 18	Aug. 17		
35.954.330,48	40.253.686,21	-4.299.355,73	-10,7%

Glossar

- Die Arbeitslosenquote zeigt den Anteil der Arbeitslosen an den zivilen Erwerbspersonen.
- Zu den Unterbeschäftigten werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen gezählt, die nicht als arbeitslos im Sinne des SGB gelten, weil sie an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik teilnehmen oder einen arbeitsmarktbedingten Sonderstatus besitzen.
- Die Unterbeschäftigungsquote zeigt die relative Unterauslastung des erweiterten Arbeitskräfteangebots. Die Quote errechnet sich aus dem Quotienten der Zahl der Unterbeschäftigten und den zivilen Erwerbspersonen.
- Als Langzeitarbeitslose gelten nach § 18 Abs. 1 SGB III alle Personen, die am jeweiligen Stichtag der Zählung ein Jahr (hier: 364 Tage) und länger bei den Agenturen für Arbeit oder bei den Trägern für Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II arbeitslos gemeldet waren.
- Die Jugendarbeitslosenquote zeigt die Zahl der Arbeitslosen unter 25 Jährigen im Verhältnis zu allen zivilen Erwerbspersonen dieser Altersklasse.
- Erwerbstätige Leistungsberechtigte werden definiert als erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB), die ein Einkommen aus Erwerbstätigkeit erzielen. Dabei kann das Erwerbseinkommen sowohl aus abhängiger als auch aus selbständiger Erwerbstätigkeit stammen.
- Die ELB-Quote errechnet sich aus dem Bestand an erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB) bezogen auf die Wohnbevölkerung im Alter zwischen 15 und der Regelaltersgrenze.
- Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
- Herausgeber: Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration des Landes Sachsen-Anhalt